

## Weiterführende Internet-Informationen zum Buch :



### Kapitel 4.4: Verhandeln nach dem Harvard Konzept

Liebe Leserin, lieber Leser,

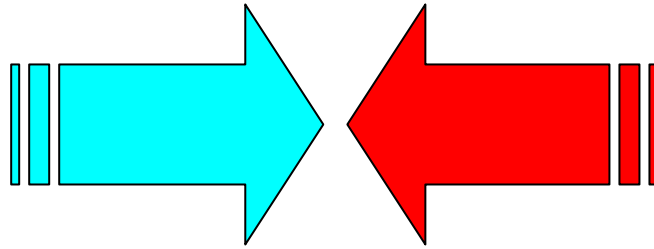
Konflikte gehören zum Leben wie das Salz in der Suppe. Dennoch scheuen wir sie in der Regel, da sie Anspannung, Unsicherheit und Unruhe in unser Leben bringen.

In der Praxis hat es sich gezeigt, dass sich viele Konflikte besser lösen lassen, wenn man versucht, sie von Grund auf zu verstehen. Diesem Zweck dient das im Nachfolgenden beschriebene Konflikt-Analyse-Schema (KAS). Es handelt sich dabei um einen systematisch aufgebauten Fragekatalog, der dazu dient einen Konflikt besser zu „verstehen“.

Sie können ihn auf eigene Konflikte - sozusagen als Reflexionsbogen anwenden - und natürlich auch auf Konflikte in Ihrem Umfeld als Gesprächsleitfaden.

Viel Spaß beim „analysieren“!

## Konflikt - Analyse - Schema (KAS)



Name des Konflikts:

---

---

Mit welcher Person genau besteht der Konflikt?

---

---

Gab es bereits zu einem früheren Zeitpunkt einen Konflikt mit dieser Person?  
(Wenn ja: Wie und wann wurde er (nicht) gelöst?)

---

---

Welche Personen sind direkt und indirekt noch von dem Konflikt betroffen?

---

---

Wissen alle „Betroffenen“ von dem Konflikt?  
Wer nicht?  
Weshalb?

---

---

Wer von den „Betroffenen“ profitiert indirekt von dem Konflikt?

---

---

Was würde passieren, wenn Sie einfach alles auf sich beruhen lassen würden und den Konflikt ignorieren würden?

---

---

Welchem Konflikt, den Sie schon einmal erlebt haben, ähnelt der Konflikt?

---

---

Welchem Konflikt, den eine Ihnen sehr nahe stehende Person (Eltern, Partner, Kinder, ...) schon einmal erlebt hat, ähnelt der Konflikt?

---

---

Angenommen Sie würden den Konflikt erfolgreich gelöst haben,  
> wem würden Sie dadurch unähnlicher werden?  
> wem würden Sie dadurch ähnlicher werden?

---

---

---

---



Wann (genau) trat er das erste mal auf?

---

---

Was war der genaue Auslöser des Konflikts?

---

---

Wie häufig trat er seitdem auf?

---

---

Trat er einmal ausnahmsweise nicht auf?  
Wann?  
Weshalb?

---

---

Welchem inneren Konflikt in Ihnen entspricht er?

---

---

Was ist verletzt worden?

- Zugriffsrechte auf physische Gegenstände? (Dinge, Sachen)

- < Ihre
- < die des anderen

- Wertvorstellungen

- < Ihre
- < die des anderen

- Gefühle

- < Ihre
- < die des anderen

---

---

---

---

---

---

---

---



Welche verschiedenen Ursachen könnte der Konflikt haben?

> Aus Ihrer Sicht

> Aus der vermuteten Sicht des anderen?

> Aus der Sicht der betroffenen Umgebung

> Aus der Sicht unbeteiligter Dritter

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Angenommen Sie begegneten einem „zornigen, böswilligen Zauberer“; welche Absicht könnte Ihnen der Zauberer (natürlich fälschlicherweise) in diesem Konflikt unterstellen?

---

---

Was genau wollen Sie in der jetzigen Situation verhindern?

- Weiß das der andere?

- Was wäre, wenn?

---

---

---

---



Was genau wollen Sie in der jetzigen Situation erreichen?

- Weiß das der andere?

- Was wäre, wenn?

---

---

---

---

Was glauben Sie will die andere Konfliktpartei erreichen?

Haben Sie sie das schon ein mal gefragt?

---

---

---

---



Durch welchen ersten (symbolischen) Schritt könnten Sie Ihrem Konfliktpartner signalisieren, dass Sie ernsthaft an einer Lösung interessiert sind?

Wie schwer fällt Ihnen dieser Schritt?

---

---

---

---

Durch welchen weiteren (symbolischen) Schritt in Richtung einer Konflikteskalation würden Sie Ihrem Konfliktpartner signalisieren, dass Sie kein ernsthaftes Interesse an einer Lösung haben?

Wie schwer fällt es Ihnen, diesen Schritt zu unterlassen??

---

---

---

---



Was ist die größte Stärke  
Ihres Konfliktpartners?

Haben Sie ihr/ihm das  
schon einmal gesagt?

Wann?  
Warum nicht?

---

---

---

---

Was ist die größte  
Schwäche  
Ihres Konfliktpartners?

Haben Sie ihr / ihm das  
schon ein mal gesagt?

Wann?  
Warum nicht?

---

---

---

---

An wen erinnert Sie der  
Konfliktpartner  
(Eltern, Geschw. Kollegen,  
Freunde, ...)

---

---

Was hat der andere an sich

- das Sie an sich nicht  
mögen?

- das Sie gerne selbst  
hätten?

---

---

---

---





Stellen Sie sich vor, Sie gehen heute Abend ins Bett, und wenn Sie morgen früh aufwachen ist ein Wunder geschehen: Ihr Konflikt ist gelöst. Woran würden Sie dies (zuerst) erkennen?

---

---

